

ANTRAG

auf Eintragung in die Liste Sachverständige für Sicherungsbauwerke

Eingegangen:

Ident-Nr. /Listen-Nr. bei bestehender Eintragung

Ich beantrage die Eintragung in die Liste der Sachverständigen für Sicherungsbauwerke:

1. Angaben zur Person (weitere Angaben im Formblatt Stammdaten)

1.1	Name	Vorname (Rufname)
1.2	Geburtsname	Geboren am /in

2. Qualifikation

2.1 Sachkunde durch ein Hochschulstudium gemäß § 2 Abs. 2 der Verfahrensordnung

Ich habe erfolgreich ein Studium abgeschlossen, und zwar im Studiengang:

- 2.1.1 Bauingenieurwesen
- 2.1.2 Geotechnik
- 2.1.3 Geowissenschaften mit Vertiefung in einer ingenieurgeologischen bzw. geotechnischen Studienrichtung bzw. durch einen entsprechenden eigenständigen Masterstudiengang
- 2.1.4 Ich habe einen anderen Studiengang mit vergleichbaren Inhalten absolviert:

Bezeichnung des Studiengangs

2.2 Sachkunde durch Berufserfahrung gemäß § 2 Abs. 3 der Verfahrensordnung

- 2.2.1 Ich war nach Abschluss des Studiums als Diplom-Ingenieur/in, Diplom-Ingenieur/in (FH), Master (M.Sc., M.Eng.) oder Diplom-Geologe/Geologin mindestens drei Jahre im Bereich der Sicherungsbauwerke gegen alpine Naturgefahren praktisch tätig.
- 2.2.2 Ich war nach Abschluss des Studiums als Bachelor mindestens fünf Jahre im Bereich im Bereich der Sicherungsbauwerke gegen alpine Naturgefahren praktisch tätig.

2.3 Angaben zur bisherigen Tätigkeit

Genauere sachliche und zeitliche Angaben über die jeweiligen Tätigkeiten auf der Projektliste in der Anlage

von	bis	bei (Firmenname / Ort)	Art der Tätigkeit als Ingenieur/in

Name: _____ Vorname: _____

2.4 Folgende Personen können Auskunft über meine fachliche Eignung geben:

2.4.1

2.4.2

2.4.3

2.5 Sachkunde durch Fort- und Weiterbildung gemäß § 2 Abs. 4 der Verfahrensordnung

2.5.1 Ich habe im letzten Jahr vor Antragstellung am Grundlehrgang „Sicherungsbauwerke gegen alpine Naturgefahren“ teilgenommen.

2.5.2 Ich habe an weiteren von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannten Fort- und Weiterbildungskursen teilgenommen:

Angaben zur Fort- und Weiterbildung

von	bis	Institution / Veranstalter	Bezeichnung der Veranstaltung

2.6 Höhenarbeitererlaubnis gemäß § 2 Abs. 4 der Verfahrensordnung

Ich bin persönlich im Besitz einer Zertifizierung als Höhenarbeiter gemäß Technische Regeln für Betriebssicherheit TRBS 2121 Teil 3 mindestens in der Ausbildungsstufe „Beauftragter Beschäftigter für vertikale Zugangs- und Positionierungsverfahren“.

3. Berufshaftpflichtversicherung

Ich besitze eine Versicherung mit einer Haftungssumme von mindestens 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden aus der Tätigkeit als Sachverständiger bzw. Sachverständiger für Sicherungsbauwerke..

4. Nachweise / Anlagen

Soweit Nachweise nicht in deutscher Sprache ausgestellt wurden, sind diese zusätzlich als Übersetzung durch einen öffentlich bestellten und beeidigten Übersetzer vorzulegen.

Folgende Nachweise neben der Anlage Stammdaten füge ich bei:

4.1 Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

4.2 Liste der Pflicht- und Wahlpflichtfächer zum Nachweis der Sachkunde durch ein Hochschulstudium einschließlich Nachweise, z.B. durch Zeugnisse und soweit die Studienleistungen nicht in ECTS-Punkten ausgewiesen sind, zusätzlich durch Dokumente wie Studienbücher, Vorlesungsverzeichnisse, Testate und Praktikumscheine

Name: _____ Vorname: _____

- 4.3 Liste der bearbeiteten Projekte über 3 bzw. 5 Jahre zum Nachweis der erforderlichen Sachkunde durch Berufserfahrung (Projektliste)
- 4.4 mindestens 3 Gutachten zu Sicherungen gegen alpine Naturgefahren.
Hinweis:
In den Gutachten müssen statisch-konstruktive und geotechnische Punkte behandelt sein. In mindestens zwei Gutachten sind Sicherungsbauwerke zu behandeln, die in Anlehnung an DIN 4020:2010-12 der geotechnischen Kategorie (GK) 3 zugehörig sind. **Alternativ** sind Unterlagen für mindestens drei Projekte mit unterschiedlichen Arten von Sicherungsbauwerken (jeweils GK 3) vorzulegen, die die Leistungsphasen 3, 5, 6 und 8 (in Anlehnung an § 43 HOAI) umfasst haben
Einreichung der Gutachten / Unterlagen bitte nur digital !!
- 4.5 Nachweise über die Teilnahme am Grundlehrgang „Sicherungsbauwerke gegen alpine Naturgefahren“
- 4.6 Nachweis/e über die Teilnahme an weiteren Fortbildungen
- 4.7 Nachweis der Höhenarbeitererlaubnis nach TRBS 2121 Teil 3, mindestens Stufe „Beauftragter Beschäftigter vertikale Zugangs- und Positionierungsverfahren“
- 4.8 aktuellen Nachweis über die Mitgliedschaft in einer anderen deutschen Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren anderen ausländischen Kammer, soweit keine Mitgliedschaft in der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau besteht.
- 4.9 Weitere, außer den unter Nr. 4.1 bis 4.8 genannten Anlagen

5. Gebühren

- 5.1 Ich bin Mitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau bzw. habe gleichzeitig einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt: **Gebühr 150,-- EUR**
- 5.2 Ich bin Mitglied einer anderen deutschen Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren ausländischen Kammer: **Gebühr 270,-- EUR**

Über die Eintragungsgebühr erhalten Sie nach Eingang Ihres Antrages bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau einen Gebührenbescheid.

Erst nach Bezahlung des Gebührenbescheides kann Ihr Antrag weiterbehandelt werden.

6. Stempel und Urkunde

Bitte fertigen Sie für mich folgende(n) Stempel:

- 6.1 1 Stempel mit Holzgriff und/oder 30,-- EUR
1 Stempel digital (als Grafikdatei zum Download im jpg-Format) 23,-- EUR
- 6.2 Ich versichere, den Holzstempel bzw. digitalen Stempel in geeigneter Weise vor unbefugter Nutzung zu schützen.
- 6.3 Das Eigentum an Stempeln verbleibt bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Ich bin informiert, dass mit Löschung meines Listeneintrages die weitere Nutzung des Stempels untersagt ist und die Lizenz zur Nutzung des Digitalstempels erlischt.
- 6.4 Ich verpflichte mich deshalb bei Beendigung meiner Mitgliedschaft bzw. bei Löschung der Listeneintragung, den Stempel „Sachverständige für Sicherungsbauwerke“ an die Bayerische Ingenieurekammer-Bau zurückzugeben. Ich versichere für diesen Fall, Kopien von Stempeln, deren Lizenz ungültig ist, auf eigenen Datenträgern zu löschen

Name: _____ Vorname: _____

7. Erklärungen

- 7.1 Mir ist bekannt, dass ich nach Vorprüfung meiner Antragsunterlagen zum Nachweis meiner fachlichen Eignung an einem Fachgespräch teilnehmen muss. Die Ladung erfolgt rechtzeitig durch die Bayerische Ingenieurekammer-Bau.
- 7.2 Mir ist bekannt, dass die Eintragung befristet auf fünf Jahre erfolgt. Sie kann auf Antrag um je höchstens fünf Jahre verlängert werden. Mit dem Antrag auf Verlängerung sind die
1. regelmäßige Fortbildung,
 2. das Weiterbestehen der Höhenarbeitererlaubnis nach TRBS 2121 Teil 3,
 3. das Bestehen der Berufshaftpflichtversicherung
 4. die Bearbeitung von mindestens 25 Sicherungsbauwerken sowie
 5. bei Nichtmitgliedern das Bestehen einer Mitgliedschaft in einer anderen Kammer
- nachzuweisen.
Für die Verlängerung wird eine Gebühr von 100,- EUR sowie bei Nichtmitgliedern der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau eine Gebühr von 180,- EUR erhoben.
- 7.3 Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse, die für die Listeneintragung von Bedeutung sind, der Kammer unaufgefordert mitzuteilen. Das gilt insbesondere für das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung.
- 7.4 Ich bin darüber informiert, dass die Eintragung gelöscht wird, wenn
1. die Mitgliedschaft in der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, einer anderen deutschen Ingenieurkammer oder einer vergleichbaren ausländischen Kammer nicht mehr besteht,
 2. eine Eintragungsvoraussetzung nachträglich entfallen ist oder
 3. festgestellt wird, dass eine oder mehrere Eintragungsvoraussetzungen zur Zeit der Eintragung oder der Verlängerung nicht bestanden haben.
- 7.5 Die Erläuterungen zur Nutzung der Stempel unter Nr. 6 habe ich zur Kenntnis genommen.
- 7.6 Die Informationen zu den Gebühren habe ich zur Kenntnis genommen.
- 7.7 Ich versichere, dass alle vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Wichtiger Hinweis:

Die Bearbeitung des Antrags ist nur bei formgerechtem Vorliegen aller Unterlagen möglich.

Über die Eintragung in die Liste „Sachverständige für Sicherungsbauwerke“ entscheidet ein vom Vorstand berufenes unabhängiges Gremium.

Name: _____ Vorname: _____

Die Projektliste soll Ihre praktische Tätigkeit in der Bearbeitung zu Sicherungen gegen alpine Naturgefahren dokumentieren. Damit sich das Eintragungsgremium ein ausreichendes Bild machen kann, wird gebeten, für jedes nachzuweisende Berufsjahr möglichst mehrere, mindestens 5 Projekte zu beschreiben.

Beispiel	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
	Stadt	Felssicherung	3	04/2018 – 03/2019
	Art der Leistung			
	<i>Felsbegutachtung, Gefährdungsbeurteilung, Ausführungsplanung, Dimensionierung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Bauüberwachung, Abschlussdokumentation</i>			
Besonderheiten				
<i>Maßgebend für GK3: Fels, der ungünstig verlaufende Trennflächen enthält; Mikropfähle mit einer Neigung flacher als 45°, Injektionsarbeiten</i>				

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
1				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
2				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
3				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Als Arbeitgeber / Auftraggeber versichere ich, dass der Antragsteller / die Antragstellerin die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet hat.

Als Antragsteller/in versichere ich, dass ich die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet habe.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel



Name: _____ Vorname: _____

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
4				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
5				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
6				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
7				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Als Arbeitgeber / Auftraggeber versichere ich, dass der Antragsteller / die Antragstellerin die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet hat.

Als Antragsteller/in versichere ich, dass ich die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet habe.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel



Name: _____ Vorname: _____

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
8				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
9				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
10				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
11				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Als Arbeitgeber / Auftraggeber versichere ich, dass der Antragsteller / die Antragstellerin die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet hat.

Als Antragsteller/in versichere ich, dass ich die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet habe.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel



Name: _____ Vorname: _____

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
12				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
13				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
14				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Nr.	Auftraggeber/Bauherr	Art des Projekts/Bauvorhabens	GK	Zeitraum
15				
	Art der Leistung			
	Besonderheiten			

Als Arbeitgeber / Auftraggeber versichere ich, dass der Antragsteller / die Antragstellerin die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet hat.

Als Antragsteller/in versichere ich, dass ich die benannten Projekte im Wesentlichen selbständig bearbeitet habe.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel